

16. - 24.Oktober.2010:

Eine intensive Woche in Dar es Salaam und auf Sansibar



**Die Anreise mit stilvoller
Einstimmung.**



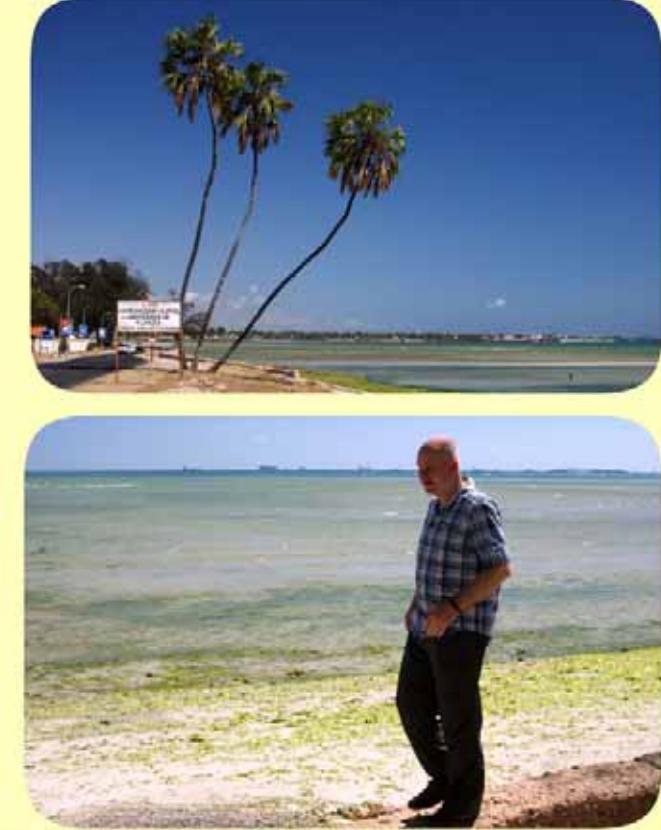
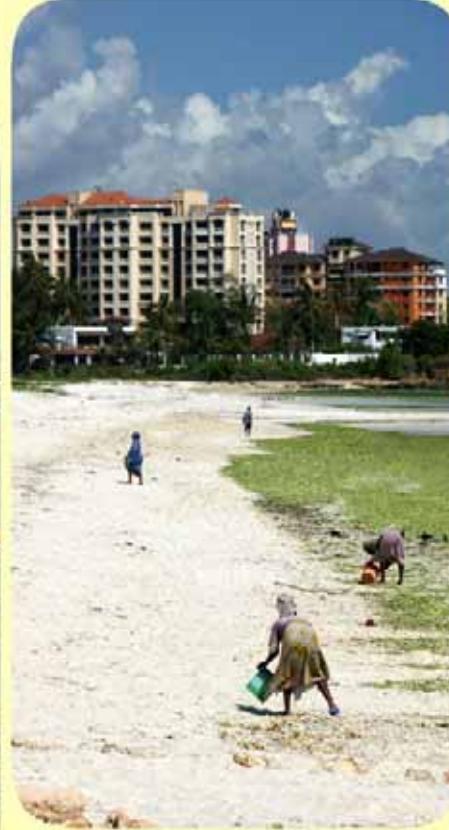
**Und die Ankunft mit
herzlicher Begrüßung.**



Dar es Salaam:

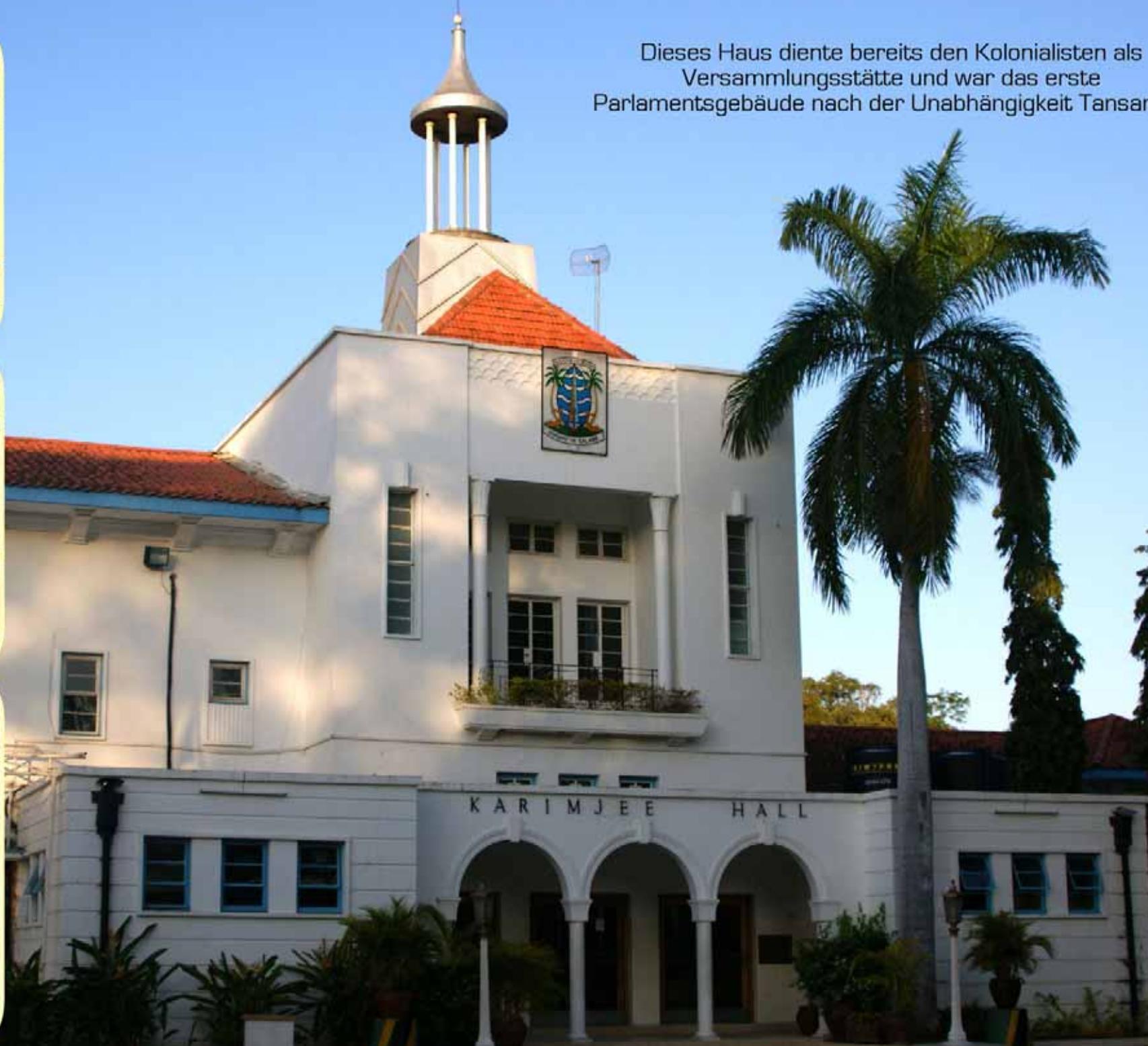
geschichtsträchtige und
zugleich moderne Metropole





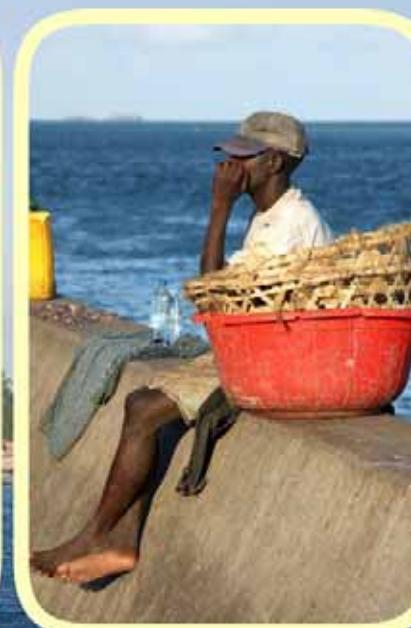


Dieses Haus diente bereits den Kolonialisten als Versammlungsstätte und war das erste Parlamentsgebäude nach der Unabhängigkeit Tansanias.





Auf dem
Fischmarkt





**Interview-Termin mit Dr. Herz,
dem deutschen Botschafter.**



**Wir besuchen die weltweit erste Bank,
die sich speziell der Förderung von
Frauen angenommen hat: Die
Tanzania Women's Bank LTD**

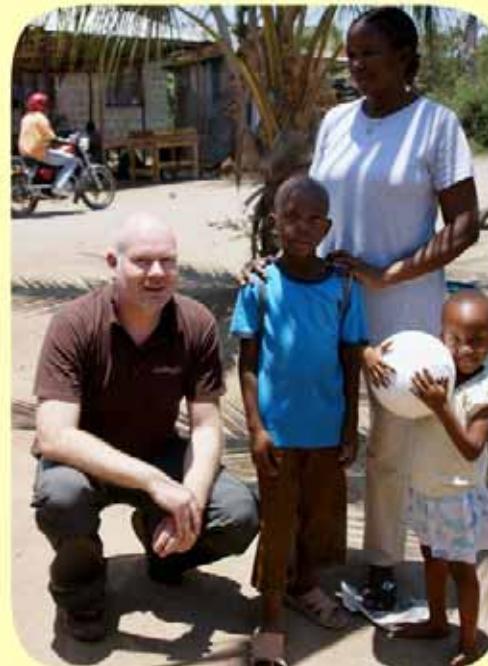


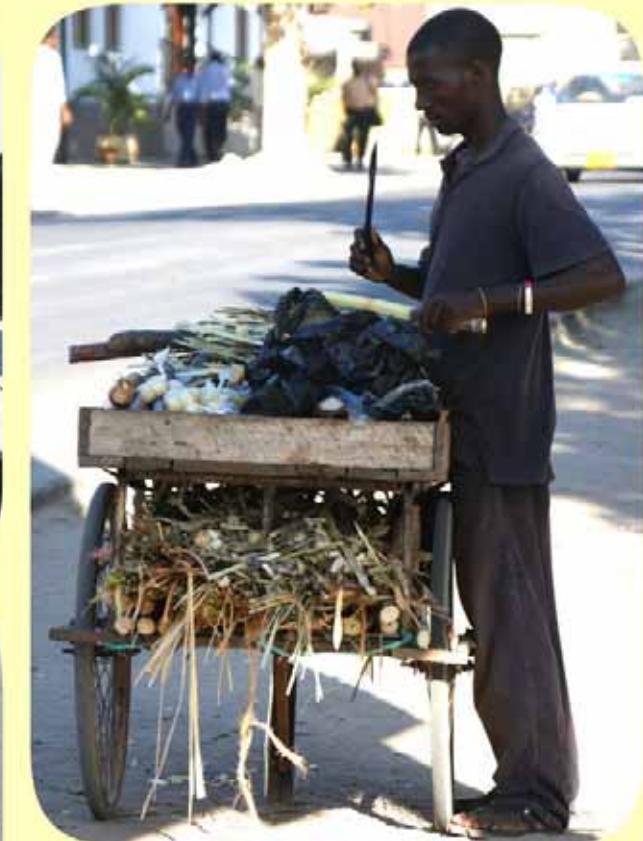


Margareth
Matabba
Chacha, die
Direktorin

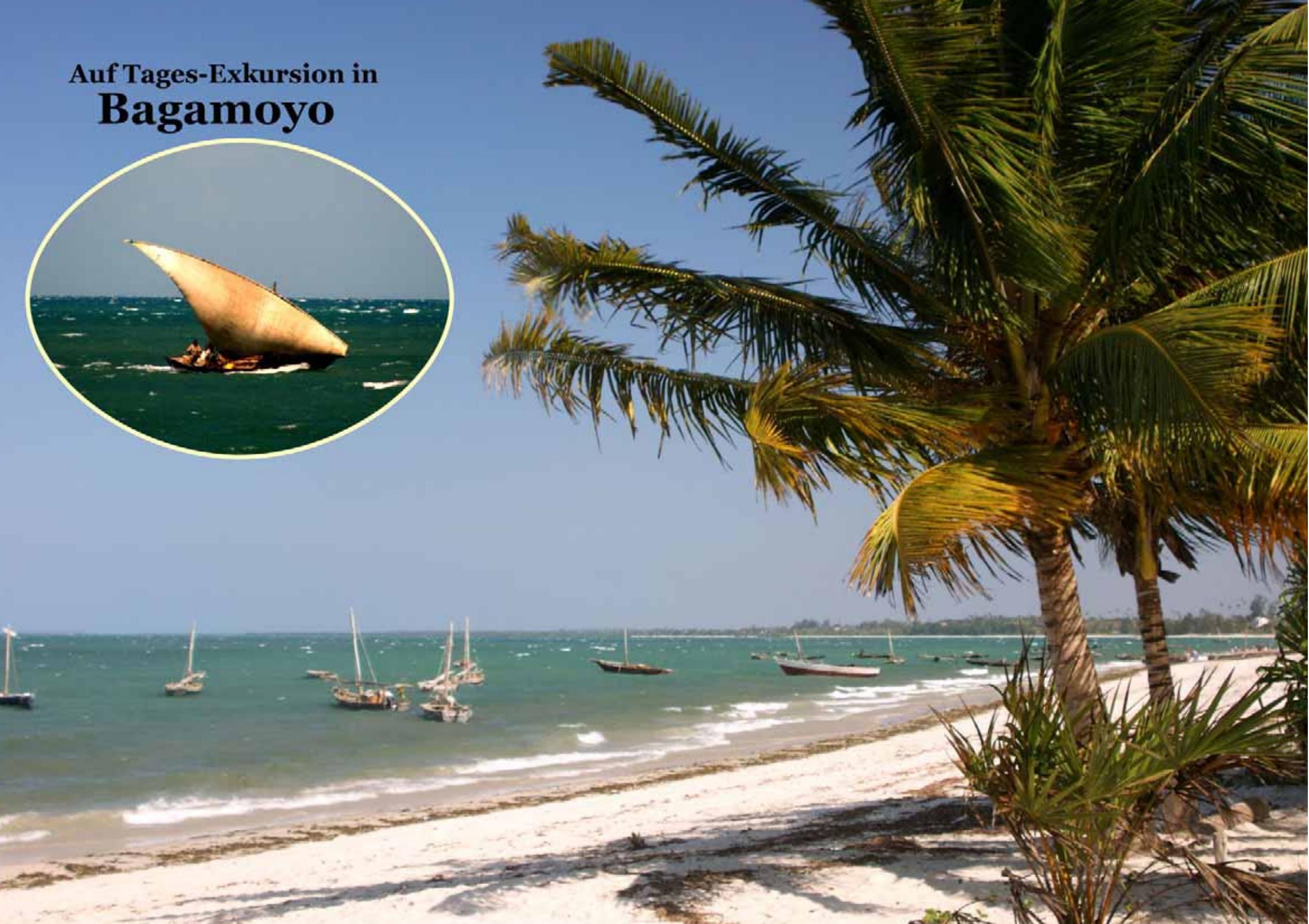


Sophia
Mwakaliku,
die
Assistentin
der
Direktorin.
Sie hat ein
FÖJ in
Deutschland
absolviert.





**Auf Tages-Exkursion in
Bagamoyo**

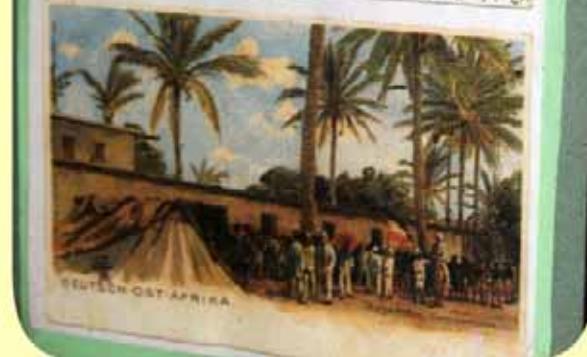
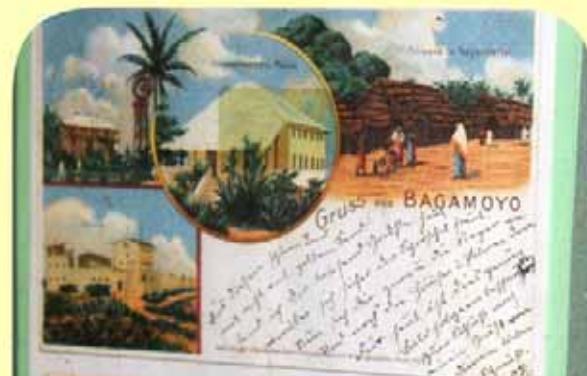
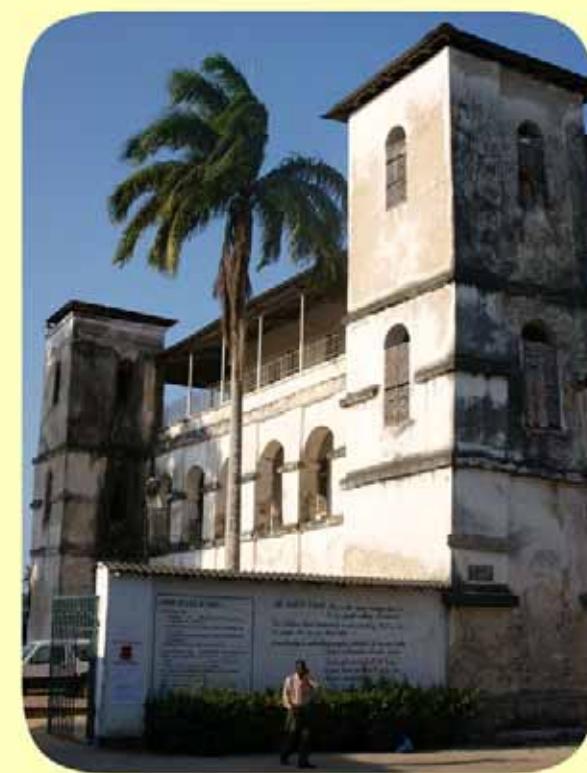


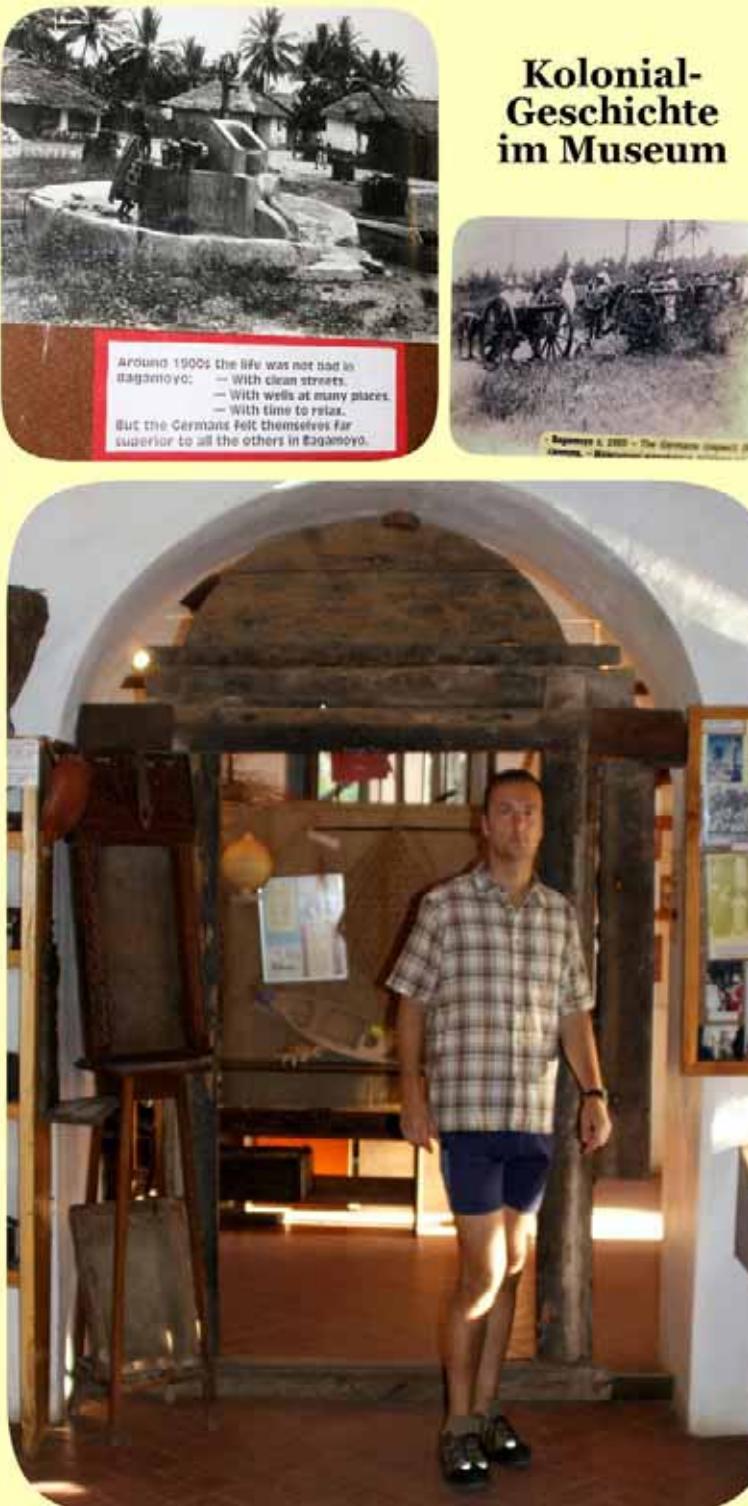
**Wir starten mit einem
gemütlichen Stündchen am
Strand.**



**Die 1868 gegründete
Katholische Mission**

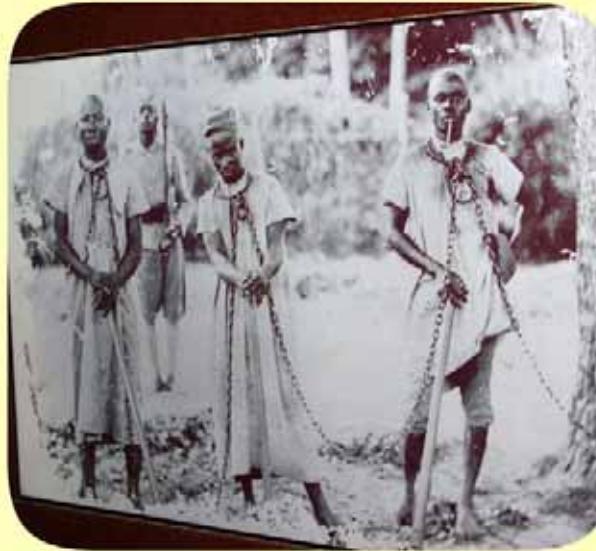






Fotomotiv: Bagamoyo, Telegrafenstation, 1911

Bezirksamt Bagamoyo



Von hier aus starteten die Karawanen der Sklaven zur Küste.



Youngsters like this boy fetched very high prices, for when trained he could remain in the service to his owner for many years. One of his legs is tied to the log that proved an easy control



Allmählich werden die Ruinen dieser Zeit restauriert!



Bagamoyo war die erste hauptstadt Deutsch-Ostafrikas.

**Unterwegs nach Mjmwema,
ein paar Kilometer südlich
von Dar es Salaam.
Zunächst geht es mit der
Autofähre nach Kigamboni.**



Hier wollten wir es uns
eigentlich nur ein paar
Stunden gut gehen lassen.





Auf dem Weg zu diesen
Mangroven



trafen wir auf
einige Fischer und
ihre erschütternde
Geschichte.



Seit Generationen leben sie in dieser Bucht traditionell vom Fischfang. Nun sind alle Grundstücke verkauft worden, um Ferienanlagen entstehen zu lassen. Die neuen Eigentümer zäunen ihre Grundstücke ein. Für die Fischer bleibt kein Platz mehr. Der kleine Junge wird wohl nicht mehr mit der Dhow seines Vaters fischen gehen, sondern als Tagelöhner in Dar es Salaam arbeiten.

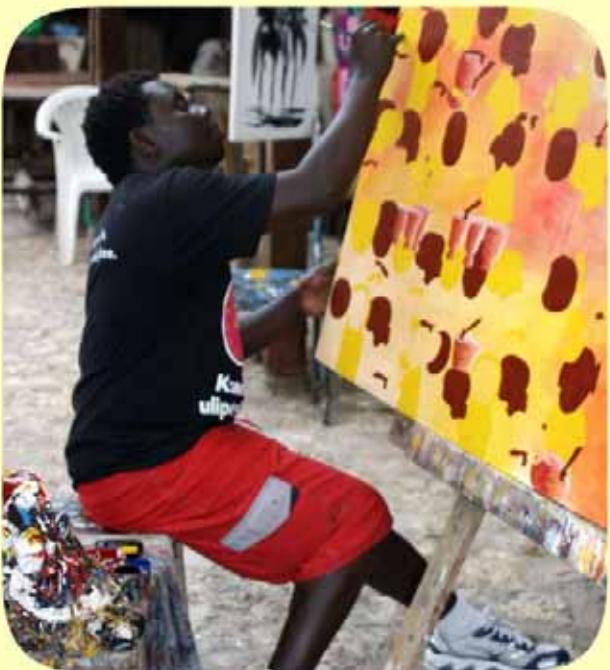


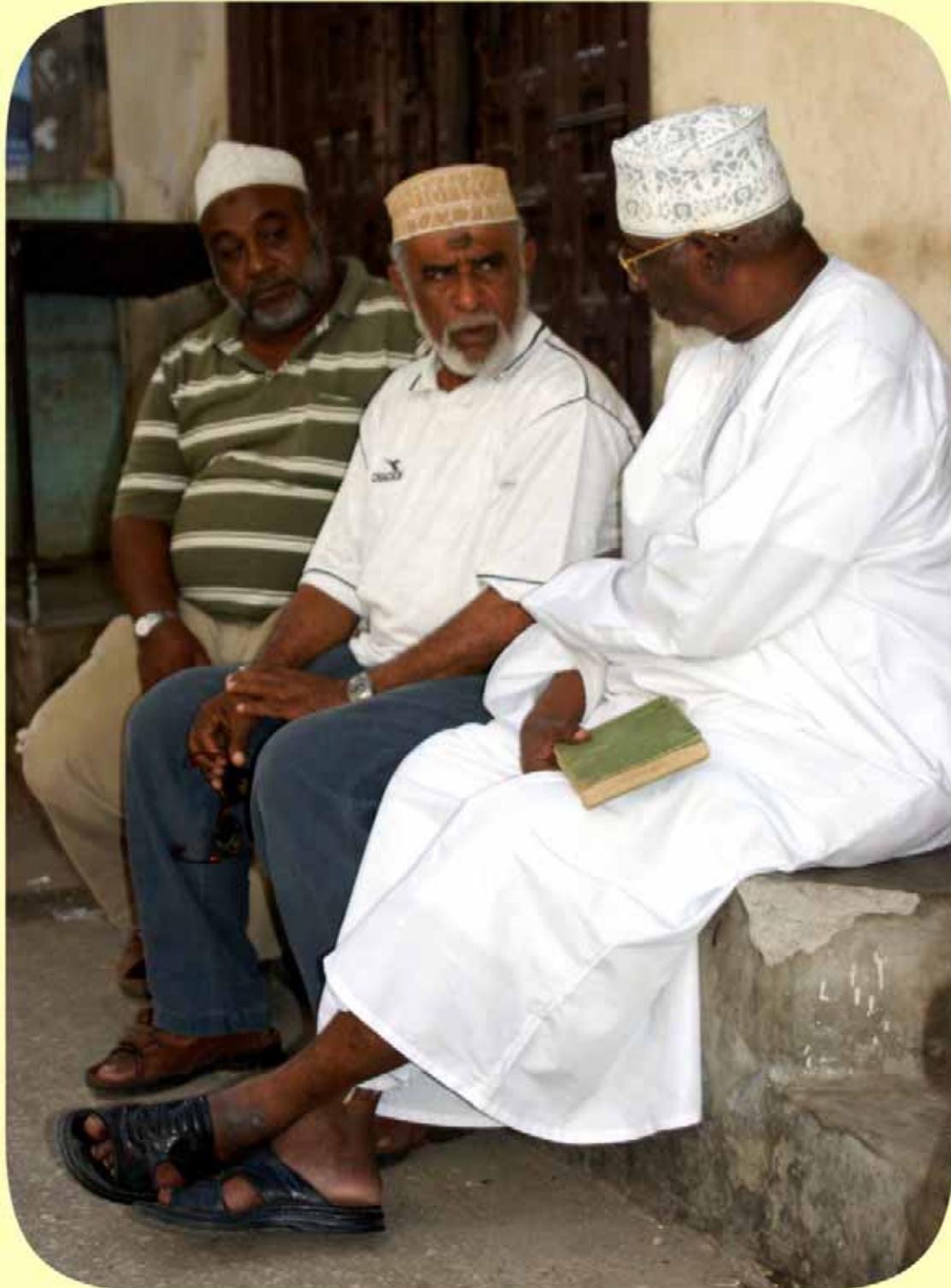


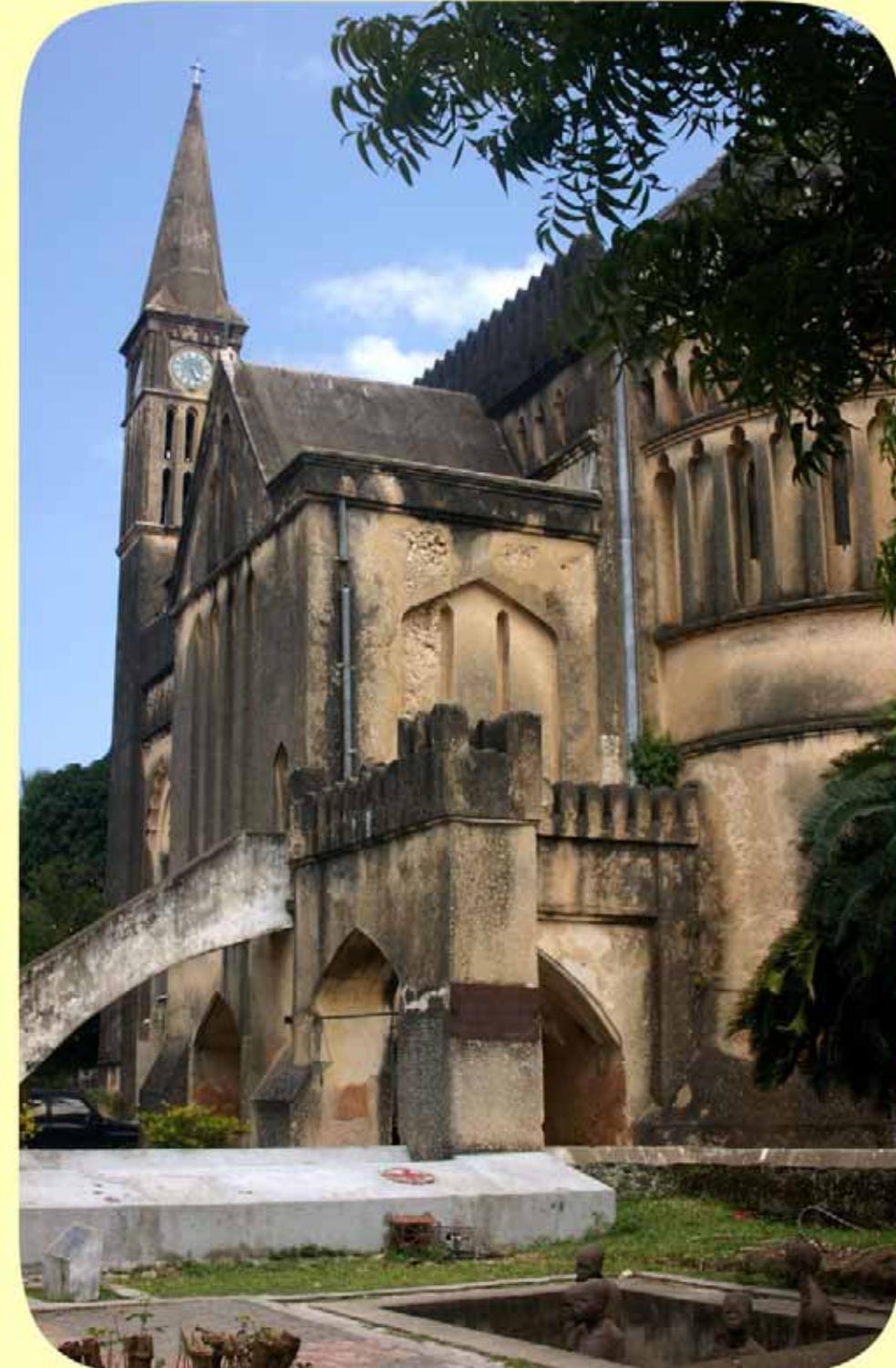
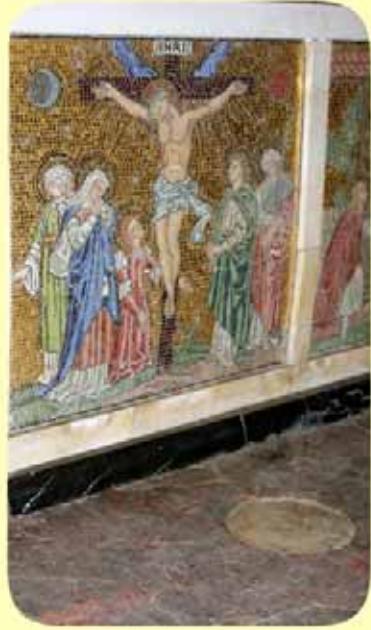


**Wir verlassen das
Festland und verbringen
die nächsten Tage auf
Sansibar.**



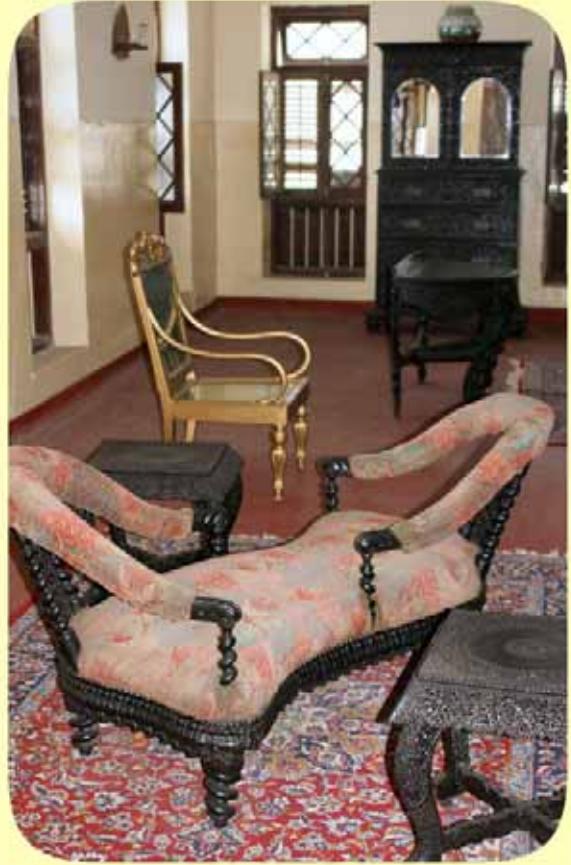












WATER CLOSET.

This is a unique German - made water closet that may have been on wheels that could be rolled into the bedroom. It was probably used by the Sultan or Sultana when they were infirm. The bottom portion carrying a bucket to collect waste is missing.

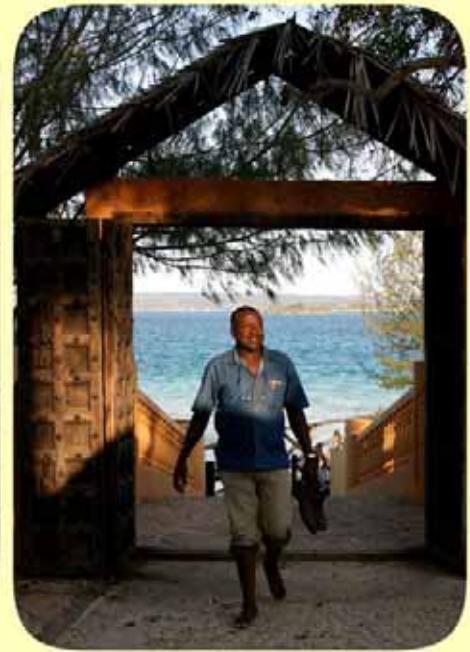




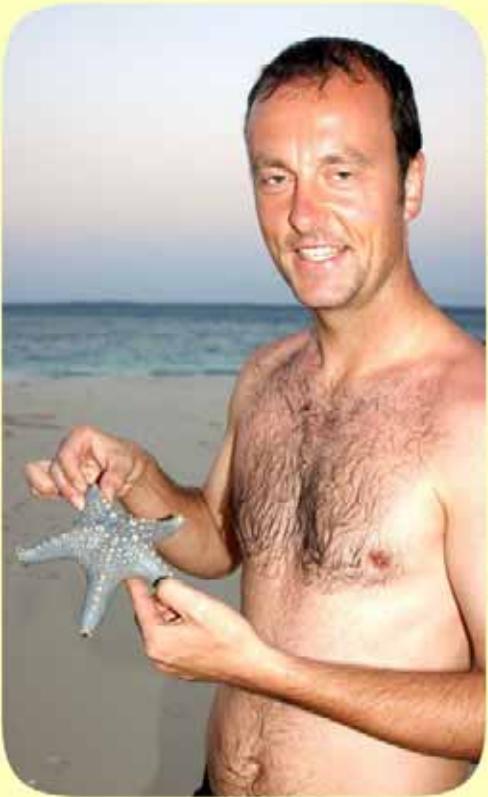
**Der Palast des letzten
Sultans von Sansibar.**

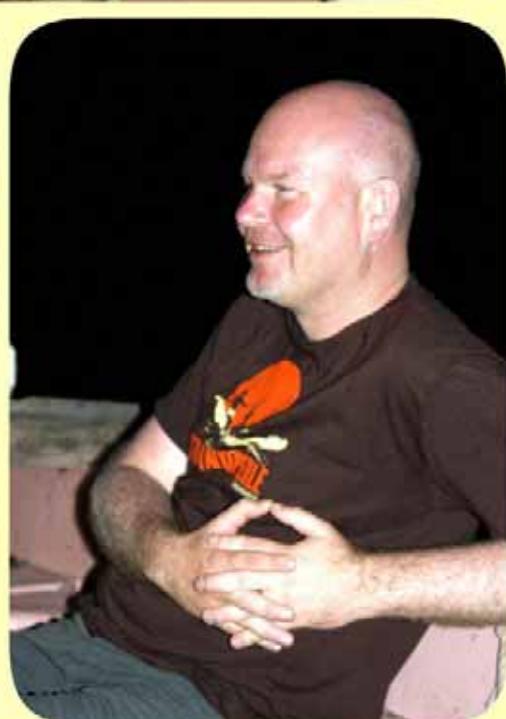
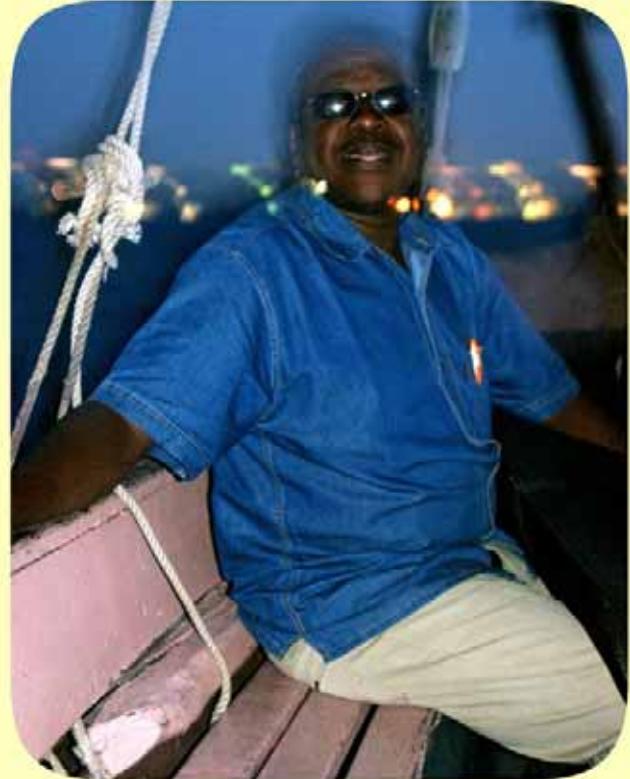


Zu Besuch auf Prison Island



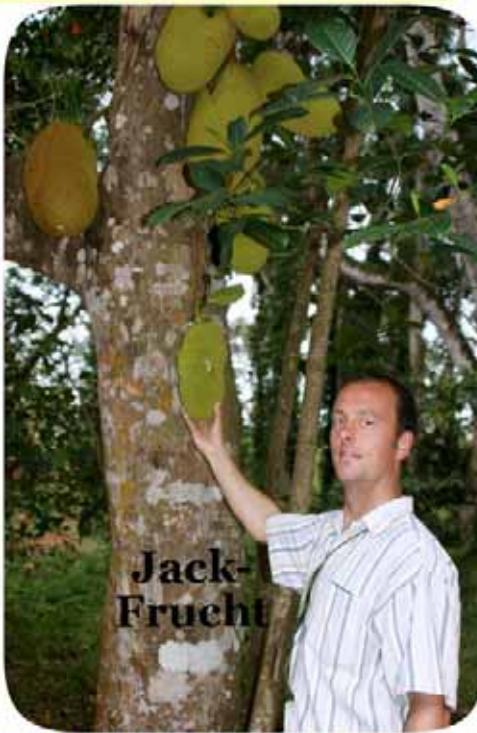
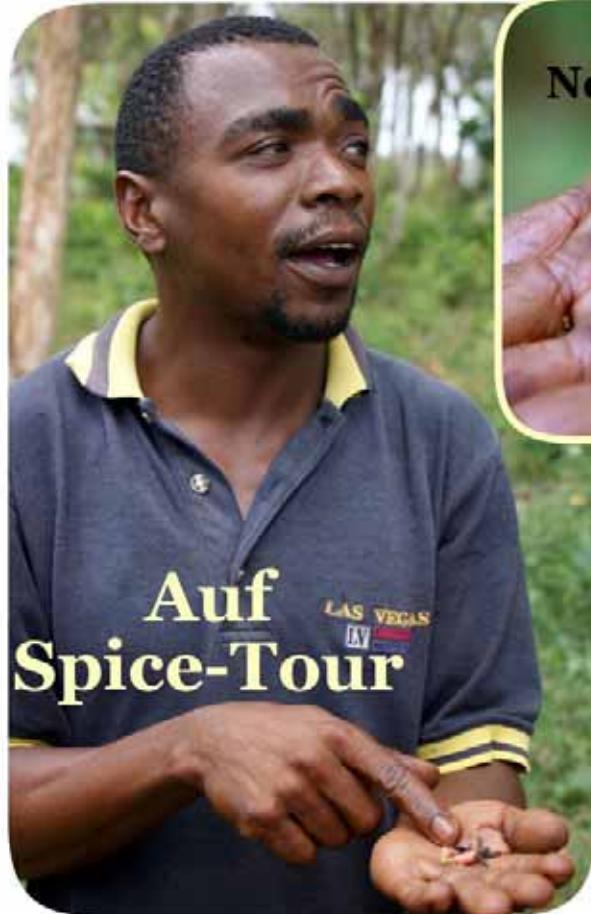












**Die stärkste
Oppositionspartei
CUF**



**Die Regierungspartei
CCM**



**Wahlkampf
in Tansania**

Seit der Unabhängigkeit wird Tansania durchgängig von der CCM regiert. Und auch diesmal gewann sie die Wahl - wenngleich die Opposition zulegen konnte. Die Wahlen in Tansania gelten als demokratisch und fair. Auch nach der Wahl im Oktober 2010 gab es nur Lob und Anerkennung von den ausländischen Wahlbeobachtern.

Nur wer in diesen Listen verzeichnet ist, darf wählen. Entsprechend groß ist das Interesse.





**Die CCM mobilisiert ihre
Anhänger für eine
Großkundgebung auf Sansibar.**



In dem hoch emotionalen Wahlkampf kommt es auch vereinzelt zu Ausschreitungen.



In Jambiani an der Ostküste wollten wir uns mit dem Algenanbau beschäftigen - aber uns kam die Flut dazwischen. Daher genossen wir erst einmal den Strand.







